



Niederösterreichische Kulturwege

# Herz des Mostviertels





# Alphabetisches Ortsverzeichnis

Albing	33	Neuhofen an der Ybbs	10
Allhartsberg	11	Neustadtl	44
Amstetten	6	Ramingdorf	26
Ardagger Markt	40	Rems	32
Ardagger Stift	42	Seitenstetten	18
Aschbach	14	Sindelburg	39
Behamberg	26	Sonntagberg	12
Biberbach	15	St. Michael am Bruckbach	20
Dorf an der Enns	28	St. Pantaleon	34
Erla	35	St. Peter in der Au	16
Ertl	21	St. Valentin	30
Ferschnitz	9	St. Veit in Toberstetten	10
Gleiß-Rosenau	12	Strengberg	36
Haag	22	Ulmerfeld	8
Haidershofen	27	Vestenthal	28
Innerochsenbach	9	Viehdorf	8
Kanning	29	Wallmersdorf	11
Kematen an der Ybbs	11	Wallsee	38
Kollmitzberg	40	Weistrach	24
Krenstetten	15	Wolfsbach	16
Kürnberg	26	Zellern	8
Mauer	7		

Vierkanter mit Streifenfassade



## Wo liegt das Mostviertel ?

Die Bezeichnung „Mostviertel“ für das fruchtbare Hügelland des südwestlichen Niederösterreich ist weder eine amtliche noch kartografische Definition. Es handelt sich um einen volkstümlichen Begriff, der erst Ende des 19. Jahrhunderts in Gebrauch kam, zu einer Zeit, als die Mostproduktion zur wichtigsten Einnahmequelle der bäuerlichen Bevölkerung wurde und deren Wohlstand begründete.

Klare geografische Grenzen des Mostviertels abzustecken fällt nicht ganz leicht: Eindeutig begrenzt wird es von der Enns im Westen und von der Donau im Norden. Im Süden überlappt und verzahnt es sich mit der schon gebirgigen Eisenwurzen, nach Osten hin verliert es sich allmählich über die Erlauf hinunter bis zur Pielach, bei großzügiger Auslegung sogar bis zur Traisen.

Obwohl es sich längst eingebürgert hat, das gesamte Viertel ober dem Wienerwald als Mostviertel zu bezeichnen, erhebt der nördliche Teil des Bezirks Amstetten nicht zu Unrecht den Anspruch, das **Herz des Mostviertels** zu repräsentieren. Dieser Eingrenzung sieht sich auch der vorliegende Reiseführer verpflichtet.

Wer also die ursprüngliche Mostviertler Kernzone näher kennen lernen will, der folge den grünen Wegweisern mit der Aufschrift „Moststraße“. Sie geleiten ihn in jene Region, die der eilige Tourist meist nur beiderseits der Westautobahn vorüberflitzen sieht. Auf einer sorgfältig zusammengestellten Route von über 200 km Landes- und Gemeindestraßen sind hier Natur, Kultur und gastronomische Angebote besuchergerecht vernetzt.

Streuobstwiesen prägen die Landschaft des Mostviertels

